2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

SV Frielingen : TTT Nord Garbsen
Freitag, 15.09.2023, 19:30 Uhr

Meyer und Harutyunyan bleiben gegen den SV Frielingen ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 32:32 in den Sätzen gewannen die Akteure von TTT Nord Garbsen ihr Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14 gegen den SV Frielingen. 210 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Macke / Meyer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Kastilan / Richter ihre Gegner Rehermann / Akay beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wiederum Prinzhorn / Powell letztlich parat, um Macke / Meyer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 3:11, 7:11. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Mansfeld / Bukowski im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Harutyunyan / Lemke abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Dirk Kastilan im Match gegen Sascha Meyer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Kastilan seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Das Einzel zwischen André Prinzhorn und Marvin Macke endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Torsten Richter konnte im Spiel gegen Osman Akay einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt nicht nur, dass jegliche Sätze knapp mit nur zwei Bällen Differenz endeten, sondern vor allem auch der erst nach 36 Punkten beendete zweite Satz. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Heiko Mansfeld und Achim Rehermann, die Heiko Mansfeld letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen Zähler für das Team verpasste David Powell bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Sven Lemke. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Heiko Bukowski gegen Ashot Harutyunyan. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Frielingen und TTT Nord Garbsen. Einen Zähler für das Team verpasste Dirk Kastilan bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Marvin Macke. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als André Prinzhorn und Sascha Meyer sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Der kampflose Sieg von Torsten Richter bescherte im Anschluss dem SV Frielingen anschließend einen weiteren Punkt. Der neue Zwischenstand war 5:7. Heiko Mansfeld machte mit Osman Akay beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. David Powell gegen Ashot Harutyunyan hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Beim 3:0-Sieg gelang es Heiko Bukowski den Gastspieler Sven Lemke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.09.2023 (23:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach gewonnenem ersten Satz gaben wenig später Kastilan / Richter das Spiel gegen Macke / Meyer noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 8:11, 6:11, 6:11. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Frielingen am 25.09.2023 gegen den TSV Bordenau versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.09.2023 gegen den TSV Klein Heidorn II mitnehmen.

Statistik:
SV Frielingen
Doppel: Kastilan / Richter 1:1, Prinzhorn / Powell 0:1, Mansfeld / Bukowski 0:1
Einzel: D. Kastilan 0:2, A. Prinzhorn 1:1, T. Richter 2:0, H. Mansfeld 2:0, D. Powell 0:2, H. Bukowski 1:1
TTT Nord Garbsen
Doppel: Macke / Meyer 2:0, Rehermann / Akay 0:1, Harutyunyan / Lemke 1:0
Einzel: M. Macke 1:1, S. Meyer 2:0, A. Rehermann 0:2, O. Akay 0:2, A. Harutyunyan 2:0, S. Lemke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.09.2023 (23:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").